
Produktname: Glut5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11505**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 55kDa**Antigen-Informationen**

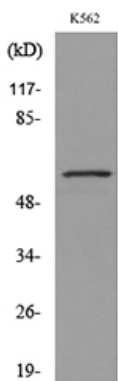
Genname	SLC2A5
Alternative Namen	SLC2A5; GLUT5; Solute carrier family 2, facilitated glucose transporter member 5; Fructose transporter; Glucose transporter type 5, small intestine; GLUT-5
Gen-ID	6518.0
SwissProt ID	P22732
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom N-terminalen Bereich des humanen SLC2A5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 31–80

Hintergrund

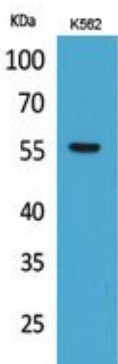
Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Fruktosetransporter, der für die Fruktoseaufnahme im Dünndarm verantwortlich ist. Das kodierte Protein ist außerdem für den durch hohen Fruktosekonsum bedingten Blutdruckanstieg notwendig. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2016], Funktion: Cytochalasin-B-sensitiver Carrier. Scheint primär als Fruktosetransporter zu fungieren., Induktion: Durch Forskolin (in Caco-2-Zellen)., Massenspektrometrie: PubMed:11840567, Ähnlichkeit: Gehört zur Major Facilitator Superfamily. Zuckertransporter-Familie (TC 2.A.1.1). Glukosetransporter-Subfamilie., Gewebespezifität: Wird im Dünndarm exprimiert und in deutlich geringeren Mengen in Niere, Skelettmuskulatur und Fettgewebe.

Forschungsbereich

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562-Zellen unter Verwendung des SLC2A5-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit einem polyklonalen Glut5-Antikörper. Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.